



„äußersten Spitze bis Girondel lauter Sand, und  
 „die Korallen: Bänke habe ich nicht eher gesehen,  
 „als zwischen Hammom Faraun und Tör.

„S. 355. Schab Chäsa eine große Korallen:  
 „Bank, und die erste nach Süden von Sues, die auch  
 „von diesem Ort über 20 Meilen entlegen ist, wie  
 „die Tab. XX. angehängte Karte zeigt.“

Aus Hrn. Niebuhrs Reisebeschreibung I Th.  
 S. 224. „In dem arabischen Meerbusen haben die  
 „Schiffe in den ältern Zeiten weiter hinauf kommen  
 „können. Daß sich dieses Meer in der Gegend von  
 „Sues zurückgezogen habe, ist aus den vielen Mus:  
 „scheln und Schnecken die daselbst im Sande ge:  
 „funden worden, wahrscheinlich.

S. 225. „Der Meerbusen zwischen Sues und  
 „Mijun Musa scheint  $1\frac{1}{3}$  Meile breit zu seyn — es  
 „scheinet, daß sich das Meer hier schon weit zurück:  
 „gezogen habe.

S. 252. „Weil die Fluth bey unserer Ankunft noch  
 „nicht hoch gewachsen war, so gingen wir Nord an  
 „von Sues gleich durch den Arm des Meers, und über  
 „zwey Inseln — nach den Ruinen von Kolsun. — Die  
 „Fußgänger kamen kaum bis an die Knie ins Wasser.

Derselbe Hr. Niebuhr, hat seines verstorbenen  
 Reisegefährten Petri Forskål, *descriptiones animalium*  
 — quae in itinere orientali observavit, und ein  
 anderes Werk desselben Verfassers, unter der Auf:  
 schrift *Flora Aegyptiaco-Arabica*, Havniae 1775. 4to.  
 herausgegeben. Aus dem zuerst genannten Werk will  
 ich einige erläuternde Nachrichten in einer deutschen  
 Uebersetzung anführen. S. XXX. „Sehr dicht an  
 „einander liegende Korallen Berge, bedecken das un:  
 ter